

Submissive Renitenz

"Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

Kapitel 31: Grundlegendes Teil 1

Kaum stehe ich ihm gegenüber schlägt mir mein Herz wieder bis zum Hals. Ich schlucke und habe dieses Mal sogar das Gefühl, dass meine Hände zu schwitzen beginnen. Verdammt.

Muss er mich aber auch so ansehen? Der Blick sagt eindeutig "In den Staub, Unwürdiger." Es grenzt an ein Wunder, dass ich mich nicht längst auf den Boden geworfen habe und mich winde wie ein Wurm. Ich schätze, das tun die Leute, die er sonst damit bedenkt, unverzüglich. Ich aber schlucke nur schwer.

Fuck, warum musste ich das mit Atemu auch machen? Echt! Ich hätte das nicht tun dürfen. Gott, mir graut wirklich vor seiner Reaktion, aber ich schätze, ich muss es ihm sagen. Zumal wir heute ja reden wollen, was sowieso nicht gerade leicht werden dürfte. Konversation ist bislang nie wirklich unser Ding gewesen. Mann, er wird austicken, wenn ich es ihm sage...

"Unterlass es auf deiner Unterlippe zu kauen. Du erweckst den Eindruck, dass ich dich jeden Moment zu foltern beginne, dabei habe ich dir lediglich eine Unterredung angesagt."

Beim Klang seiner Stimme zucke ich unwillkürlich zusammen, aber ich höre schlagartig damit auf, meine Lippe mit den Zähnen zu traktieren und naja, irgendwie läuft mir auch ein wohliger Schauer über den Rücken. Verrückt. Wer hätte gedacht, dass ich einmal so auf seine kühle Stimme reagieren würde? Bislang hat sie in mir stets das Bedürfnis geweckt, ihm eine reinzuhauen. Jetzt hätte ich gut Lust, ihm die Kleider vom Leib zu reißen.

Ich glaube Duke hat Recht. Ein richtiger Top schafft es einen allein schon mit seiner Stimme zu dominieren ohne irgendwelche Hilfsmittel.

Wisst ihr was verrückt ist?

Nein, nicht die Tatsache, dass ich eben noch in Duke Devlins Küche saß und mit ihm über meine bzw. unsere Neigungen sinniert habe, sondern dass Duke dabei auf Kaiba zu sprechen kam. Gott, als ich seinen Namen aus Dukes Mund hörte, bin ich erst

einmal ganz schön zusammen gezuckt. Zum Glück hat er das nicht bemerkt. Er war viel zu sehr mit seinem Gedanken beschäftigt. Mann, wenn der eine Ahnung gehabt hätte... Oh Mann. Und was er dann rausgehauen hat, ich meine, in Zusammenhang mit Kaiba.

Leute, ich sag euch, ich hätte den Oscar verdient, denn ich hab es echt geschafft mir nichts anmerken zu lassen. Naja, fast nichts. Rot geworden bin ich, aber Duke hat es glücklicherweise anders interpretiert.

Wisst ihr was er gesagt hat??

Wir waren gerade dabei uns über dominante Männer zu unterhalten und Duke hat ein wenig von Bakura erzählt und er meinte, dass es viele Typen gäbe, die denken, dass sie es drauf hätten und sich für die ach so tollen Master halten, in dem Club von dem er erzählt hat, würden eine Menge von dieser Sorte abhängen, aber sie hätten eigentlich keinerlei Plan. Ja, sie wären teilweise geradezu lächerlich. Würden sich strange Namen geben wie Master EvilDarkStar oder so, also voll fies und böse und dann hätten sie so ein Piepsstimmchen und würden wirklich denken, dass man umgehend vor ihnen auf die Knie sinken würde, nur weil sie einmal ne Peitsche knallen ließen und dabei noch Glück hätten, dass sie sich nicht selbst verletzten... Naja, egal. Worauf ich hinaus will, ist folgendes...

Weißt du, Kaiba wäre eigentlich der perfekte Dom. Der müsste nicht mal groß etwas machen. Ein Blick, eine Geste würde genügen. Auf dem Gebiet wäre er der Champion und ich wette mit dir, dass niemand ihn je schlagen würde. Schade eigentlich, dass der Kerl so asexuell unterwegs ist. Ich meine, sieh ihn dir mal an. Heiß ist er, das muss man ihm lassen und bei der herrschsüchtigen Art... wow... Ich glaube, er würde sogar Bakura in die Knie zwingen können, wenn er wollte.

Naja, wo er Recht hat, hat er Recht. So gesehen also kein Wunder, dass ich bei Mr. Eisklotz gelandet bin oder? Ich sag ja, der würde selbst Bin Laden auf die Knie zwingen können.

Ich musste in dem Moment echt schwer nach Luft schnappen. Duke deutete das allerdings falsch und meinte, ich wäre entrüstet über seine Äußerung und einen Moment war er auch echt verlegen.

Hey, nicht dass du jetzt sonst was von mir denkst, ich stehe nicht auf Kaiba, aber naja... Es würde mich schon interessieren wie der abgehen würde. Ich sag dir, Joey, ein Blick, und ich würde ihn wahrscheinlich anbetteln...

Tja und da wurde Duke Devlin echt rot. Und ich sag euch, wenn ich ihn nicht so gut verstehen könnte, ich würde ihn damit bis zum Ende aller Tage aufziehen. Aber wie gesagt, er hat Recht und ich muss gestehen, für nen Moment war ich echt stolz. Immerhin genieße ich dieses Privileg. Ich meine, ich weiß, was mein Kaiba drauf hat.

Mein Kaiba. Oh Mann, ich hab's echt mal stark. Doch irgendwie stimmt es ja. Wenn ich sein Hündchen bin, dann ist er mein Kaiba. Logisch? Logisch!

"Willst du etwas trinken, Wheeler?" höre ich ihn fragen und bin sofort wieder in der Gegenwart. Ich nicke einfach mal und er deutet mir an auf der Couch Platz zu nehmen. Jetzt erst merke ich, dass wir scheinbar in seinem Wohnzimmer sind. Huch, da bin ich ihm ja tatsächlich wie in Trance gefolgt. Ich schlucke unwillkürlich und beobachte, wie er via Hausteleson einem Dienstmädchen den Auftrag gibt, uns Getränke zu servieren.

"Wheeler, versuch wenigstens den Eindruck zu erwecken, dass du nicht gleich aus den Latschen kippst. Deine Nervösität ist unbegründet und zerrt an meinen Geduldsfäden." meint er scharf und nimmt mir gegenüber Platz.

Muss er so verdammt gutausssehen? Das ist momentan nicht unbedingt hilfreich.

"Ähm... Kaiba?" hebe ich vorsichtig an, aber in diesem Moment klopft es an die Tür. Bei dem gebieterischen "Herein" läuft mir erneut ein Schauer über den Rücken. Zum Glück achtet er gerade nicht auf mich, sondern hat sich dem Dienstmädchen zugewandt, dass mit einem Tablett den Raum betritt und es auf einem Beistelltisch abstellt. Er nickt ihr kurz zu und sie verschwindet wieder.

"Hier." Er reicht mir ein Glas. "Danke." Gott, meine Stimme ist jetzt schon so brüchig. Was wird das erst werden, wenn ich versuche ihm die Sache mit Atemu zu sagen? Soll ich es wirklich sagen? Verdammt, ich bin immer noch nicht sicher.

"Gut, dann können wir jetzt anfangen." sagt er und ich nehme hastig einen Schluck aus meinem Glas. Seine Miene ist ausdruckslos und mein Herzschlag beschleunigt sich irgendwie immer mehr. Hoffentlich kippe ich nicht um! Das wäre zu peinlich.

Mann, Joey, es ist nur ein Gespräch... Aber das gute Zureden hilft nicht wirklich. Wie auch? Ein Gespräch mit Kaiba ist nicht vergleichbar mit normalen Gesprächen. Vorsichtig sehe ich mich um. Notfalls könnte ich vielleicht über die Veranda entkommen. Ja, wenn ich schnell genug wäre... Verdammt, wem mach ich hier was vor? Ich will doch gar nicht weg. Eigentlich will ich... Unwillkürlich wandert mein Blick zu seinem Mund. Oh Mann, ich kann doch jetzt nicht ernsthaft daran denken, oder? Wie erbärmlich bin ich denn?

Aber zu meinem Entsetzen reagiert mein Körper bereits. Verdammt Mist. Hoffentlich merkt er nicht, dass sich bei mir gerade was aufrichtet.

"Ähm... ja." Irgendwie habe ich das Gefühl etwas sagen zu müssen. Leider fällt mir nichts passendes ein. Er schenkt mir einen sarkastischen Blick und ich lächele gequält. Mann, bin gespannt was er zu sagen hat.

Er faltet die Hände und lehnt sich ihm seinem hohen Sessel zurück. Dabei behält er mich scharf im Auge und ich muss wohl nicht sagen, wie seltsam mir zumute ist! Erstaunlich, dass man auch dann noch geil sein kann, wenn man Angst hat, verwirrt ist und keinen Plan hat was als nächstes passieren wird.

"Nachdem du dich beim letzten Mal eindeutig dazu entschieden hast, diesen Weg weiter fortzusetzen, halte ich es für angebracht, dass wir ein paar grundlegende Dinge klären." vernehme ich seine nüchterne Stimme und nicke automatisch. Keine

Ahnung was er damit meint, aber es klingt irgendwie logisch. Doch ich rede ja auch mit Kaiba. Und hab ich nicht gesagt, dass er immer Recht hat? Also... Ne ganz logische Gleichung, nur das die Variable Wheeler nicht so ganz mitkommt.

Er hat eine Braue hochgezogen und beäugt mich mit diesem typischen Kaiba-Blick. "Ich gehe davon aus, dass du nicht ganz unbedarfst bist, was die Materie anbelangt, in der wir uns bewegen, Wheeler." Ich weiß, dass es keine Frage ist, daher sage ich auch nichts. "Folglich stellt sich nach deiner Entscheidung die Frage, was du dir nun genau vorstellst. Ich denke, du weißt worauf ich hinaus will." Dieses Mal soll es wohl eine Frage sein. Ich nicke. Meine Kehle ist plötzlich wie zugeschnürt. Nun, das Thema habe ich vorhin noch mit Duke erörtert. Spielsessions oder mehr. Darauf will er doch hinaus, oder?

"Also?" Scheinbar scheint er eine Antwort von mir zu erwarten. Mist, ich hatte eigentlich gehofft, dass er mir sagen würde, was ihm im Kopf rumschwebt, dann hätte ich darauf reagieren können. Ich weiß nämlich gerade gar nicht was ich sagen soll, geschweige denn was ich genau will.

"Ähm... ich... also..." Ich breche ab und kaue schon wieder auf meiner Unterlippe. Aber sofort wird mir das bewusst und ich lächele ihn entschuldigend an. "Naja, weißt du... ich dachte..." Er stöhnt genervt auf. "Gut, du weißt es folglich nicht. Ich habe nichts anderes erwartet. Dann stelle ich dir jetzt eine einfache Frage, Köter, die sogar du mir beantworten kannst."

"Hey!" Entrüstet funkele ich ihn an. "So leicht ist das jetzt echt nicht, Kaiba. Oder weißt du was du willst??" Ich grinse ihn herausfordernd an und echt Leute, ich hab keine Ahnung wie mir das eigentlich gelingt. Ich meine, ich bin verwirrt, hab ein schlechtes Gewissen und naja, erregt bin ich auch noch, aber Ha! ich schaffe es tatsächlich ihn anzufunkeln. Danke, gelobt sei der Herr. Etwas irritierend ist allerdings, dass mich das irgendwie auch wieder erregt... Egal.

Er verzieht amüsiert die Lippen und Sekunden später erscheint ein Lächeln in seinem Gesicht. "Natürlich weiß ich das, Kläffer." erwidert er mit einer süffisanten Handbewegung. Erstaunt sehe ich ihn an. Oh, das hatte ich jetzt nicht erwartet, ich dachte er wäre genauso unschlüssig wie ich. Immerhin reden wir hier von mehr als nur gelegentlichen Spielsessions, oder? Ich schlucke unwillkürlich.

"Echt?" frage ich erstaunt. Er nickt und bedenkt mich mit einem vergnügten Blick. "Ja, Wheeler." erwidert er lässig. "Und was willst du?"

Mist, mein Herz... mein armes Herz. Ich werde bestimmt keine 80, wenn das so weitergeht. So wie meine Pumpe gerade rast, bin ich mir dessen echt mal sicher.

Und es ist sicherlich auch nicht förderlich, dass er mein Herz mit seinen nächsten Worten fast zum Stillstand bringt.

"Dich, Hündchen." sagt er vollkommen nüchtern. "Ich will dich und ich denke dabei an ein längerfristiges Arrangement. Bislang habe ich sehr viel Spaß mit dir, warum also diesen nur auf gelegentliche Spieleinheiten beschränken."

Ich starre ihn ungläubig an. Hat er das gerade echt gesagt? Das klang ja fast schon... Oh Mann. Längerfristig. Er will mich längerfristig. Und er hat Spaß mit mir... Meine Gedanken überschlagen sich. Es ist also tatsächlich was ernstes. Mehr als nur ein Spiel. Aber hey, das wusste ich doch, oder? Und wollte ich das nicht auch?

"Und das heißt..." Ich kann nicht verhindern, dass ich mir wieder nervös auf die Unterlippe beiße. Er lacht. "Habe ich das nicht gerade gesagt?" Er seufzt. Verlegen kratze ich mir am Kopf. "Naja, eigentlich schon." gebe ich zu. "Nun?"

"Heißt das auch, dass du nur mit mir... Ich meine, dass wir sonst mit keinem..." Ich wage es nicht den Satz zu beenden. Gott, der muss mich doch für gaga halten. Was versuche ich ihn da überhaupt zu fragen? Er hat doch gesagt, dass er nicht wünscht, dass irgendwer Hand an mich legt, schon gar nicht...

Atemu.

Fuck. Ich werde es ihm sagen müssen.

"Das heißt, dass ich dein Herr bin. Ganz und gar und du ausschließlich und nur mir gehörest." höre ich ihn sagen. "Und was meine sonstigen Aktivitäten angeht... Im Grunde gehen sie dich nichts an, aber da du dich scheinbar dafür interessierst, werde ich heute gnädig sein und dir deine Frage beantworten, auch wenn sie für einen Sklaven ungebührlich ist. Zu den Regeln komme ich später noch ausführlich."

Ich glaube, ich starre ihn noch immer an. Meine Augen fixieren ihn geradezu und ich sauge förmlich jedes Wort ein, dass er sagt.

"Augenblicklich widme ich mich ausschließlich dir, Köter." fährt er fort. "Und solange du mir weiterhin Freude bereitest, wird sich daran wohl auch nichts ändern."

Ich blinzele ungläubig.

Er spielt nur mit mir? Wirklich? Mann, warum rührt mich das so? Warum bin ich plötzlich so erleichtert?

"Akzeptierst du, Wheeler?" Fragt er das wirklich noch? Hey, das müsste doch offensichtlich sein. "Ja." Fuck, ist meine Stimme laut. Und toll, ich werde schon wieder rot. "Schön, dass du so enthusiastisch bist." Er lächelt zufrieden und nippt an seinem Glas. "Dann wäre das ja gekärt."

Naja, nicht ganz. Ich hätte da nämlich noch was zu sagen. Nur hab ich gerade ne Scheißangst, dass das alles kaputt machen wird. Warum musste ich auch so einen Unsinn machen?

"Ähm... Kaiba... da ist noch was, dass ich dir sagen muss..."